

Inhalt

- Top-News** Die Japan-Akkumulierer 1
- Editorial** Schwanengesang 2
- Top-Seller** Fonds für Wandelanleihen führt im Januar BVI-Bilanz an 2
- Top-Performer** Japan-Fonds stürzen ans Ende der Performance-Liste 3
- Interview** Poppy Allonby, Managerin des Blackrock New Energy, über den Wandel an den Energiemärkten 4
- Nachrichten** Die ABN-Amro-Tochter Neufelize kommt nach Deutschland 4
- Fondsklassiker I** Elf globale Aktienfonds im Dauertest 5
- Fondsklassiker II** Elf europäische Aktienfonds im Dauertest 6
- Fondsklassiker III** Elf Aktienfonds für Schwellenländer im Dauertest 7
- Fondsklassiker IV** Zwölf weitere Klassiker im Dauertest 8
- Crashtest** Die besten ausgewogen oder flexibel anlegenden Mischfonds 9
- Duell zu dritt** Fidelity Japan Advantage gegen Invesco Japanese Equity Core und Value-Invest Japan 10
- Musterdepots** Ruhe bewahren, Kaufgelegenheiten abwarten 12
- Experten-Tipp** Christian Rullkötter, Kroos Vermögensverwaltung 13
- Highlights aus dem Netz** Das Grauen von Fukushima und die Moritat ohne Meister 14
- Impressum** 14
- Fondsstatistik**

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Globalfonds: Die Japan-Akkumulierer

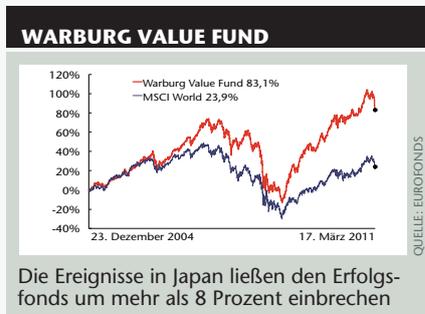


Bleibt stramm auf Japan-Kurs: Credit-Suisse-Manager Gregor Trachsel

der schwierigen Zukunft des Landes sind der CS Global Value und der Warburg Value Fund. Für beide Fonds, die sich in der Vergangenheit weit überdurchschnittlich entwickelten, zeichnet der Credit-Suisse-Manager **Gregor Trachsel** verantwortlich.

Japanische Unternehmen haben im Weltaktienindex MSCI World derzeit ein Gewicht von 9,9 Prozent. Den gleichen Anteil haben ETFs wie der Comstage MSCI World oder der I-Shares MSCI World, die den Index nachbilden. Bei aktiv verwalteten Globalfonds dagegen reicht die Bandbreite der Japan-Beteiligungen derzeit von null bis 37 Prozent. Auf dem Papier am stärksten betroffen vom jüngsten Kurssturz in Tokio und

Trachsel sieht sich als klassischer Value-Investor, der in erster Linie auf den Wert eines Unternehmens schaut und sich völlig unabhängig von der Branchen- oder Länderzugehörigkeit eines Unternehmens bevorzugt dort einkauft, wo der Börsenkurs besonders krass von diesem inneren Wert abweicht. Deshalb geht er zum Thema Japan auch in die Offensive: „Wenn ein von uns gehaltenes erstklassiges Unternehmen durch die jüngsten Ereignisse noch günstiger wird, kaufen wir selbstverständlich nach.“



JAPAN-SCHLAGSEITE		
RANG	FONDSNAME	JAPAN-ANTEIL*
1	CS Global Value	37,1
2	Warburg Value Fund	32,7
3	Sparinvest Global Value	26,2
4	Nielsen Global Value	24,0
5	Invesco Global Struct. Equity	23,6
6	Invesco Global Dynamik	22,6
7	UBS Global Opportunity	22,3

* Angaben in Prozent

QUELLE: MORNINGSTAR, FONDSGESSELLSCHAFTEN

Deutsche Werte:

FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

Anzeige

BVI-Bilanz: Fonds für Wandelanleihen im Januar vorn



Skander Chabbi

Auch im neuen Jahr sind es bislang überwiegend Institutionelle, die sich neu in Investmentfonds engagieren. Sie kauften der aktuellen **BVI-Statistik** zufolge im Januar netto für 5,6

Milliarden Euro Fondsanteile. Auf Privat Anleger entfielen lediglich 700 Millionen Euro. Am stärksten gefragt war der DWS Invest Convertibles von Scander Chabbi, der 421 Millionen Euro einsammelte und damit beim Volumen die Zwei-Milliarden-Marke knackte. Der in Luxemburg aufgelegte Fonds schlug sich 2010 deutlich besser als sein deutsches Pendant, der von Marc-Alexander Knies gemanagte DWS Convertibles. Dort flossen im Januar rund 20 Millionen Euro ab.

BVI-TOP-SELLER 2011

RANG	FONDSNAME	ZUFLUSS*
1	DWS Invest Convertibles	421
2	DWS Deutschland	380
3	Bayern-Invest Dynamic Alpha	337
4	Deka-Immobilien-Europa	282
5	DB PM Comfort Pro Deutschl.	260

* in Millionen Euro

Aktuelle Infos zu den Top-Seller-Listen von DAS INVESTMENT erhalten Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Schwanengesang

Da steht er also, der nächste **Schwarze Schwan**, dessen mögliches Erscheinen seriöse Vermögensverwalter bei ihren Entscheidungen immer im Hinterkopf haben – ohne Ort oder Zeitpunkt seines Auftritts zu kennen. Sein Anblick ist wie kaum anders zu erwarten ziemlich furchterregend, und wenn die Welt Glück hat, singt er nur für eine Technologie, die nun offenbar selbst einst glühende Anhänger wie der baden-württembergische Ministerpräsident Stefan Mappus ernsthaft in Frage stellen. Wer hätte das vor einer Woche gedacht?

Auf die unterschiedlichen Szenarien der drohenden Atomkatastrophe von Fukushima optimal vorbereitet zu sein, ist mehr oder weniger unmöglich. Fest steht

nur, wer im Moment ziemlich ungünstig positioniert scheint: Zum Beispiel die Verwalter globaler Aktienfonds, die Japan in ihrem Portfolio einen mehr als doppelt so großen Anteil einräumen wie der Vergleichsindex MSCI World ([siehe Seite 1](#)). Oder die Manager offener Immobilienfonds, die mit der **drohenden Abschreibung** von in Tokio und anderen japanischen Städten gelegenen Objekten konfrontiert sind. Wer sich im Einzelfall zu weit aus dem Fenster gelehnt hat, werden aber erst die kommenden Wochen und Monate zeigen. Panik ist deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht angebracht, ebenso wenig die pauschale Verurteilung ganzer Anlageklassen.

QUELLE: BVI, STAND: 31. JANUAR 2011

Anzeige

1



Regelmäßig frische Erträge: Dividendenausschüttungen.

DWS Top Dividende – ausgezeichnet mit ★★★★★ Sternen von Morningstar™.

Gerade in Börsenphasen mit seitwärts tendierenden Märkten kann die Dividende besonders wertvoll sein, denn die Ausschüttung sorgt für regelmäßige Ertragschancen. Setzen Sie auf einen der besten Dividendenfonds Deutschlands. Den DWS Top Dividende – von Deutschlands Fondsgesellschaft Nr. 1.

» www.DWS.de

GELD GEHÖRT ZUR NR. 1

DWS
INVESTMENTS
Deutsche Bank Gruppe

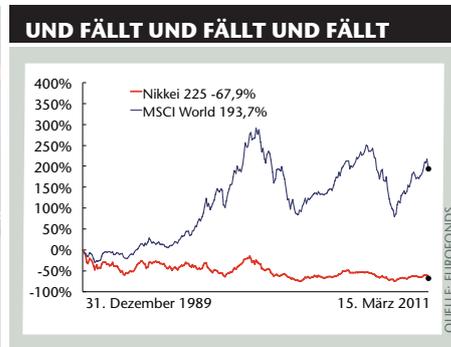
*Die DWS/DB Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvermögen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende November 2010. Die Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und weitere Informationen erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der DWS Investment GmbH, 60612 Frankfurt am Main, Gesamtkostenquote p.a. (Stand 30.09.2010): DWS Top Dividende 1,45% zzgl. 0,085% erfolgsbez. Vergütung aus Wertpapierleihe-Erträgen. Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der vom Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. © (2010) Morningstar Inc. Stand: 31. Dezember 2010. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Japan-Fonds stürzen ans Ende der Performance-Liste

Keine wirkliche Überraschung: Die aktuelle Liste mit den besten und den schlechtesten Investmentfonds für 2011 sieht ausschließlich Japan-Produkte auf den hinteren Plätzen. Daran dürfte sich so bald nichts ändern

Am 15. März erlebte die Börse Tokio ihren schwärzesten Tag seit dem Höhepunkt der Lehman-Krise. Der Nikkei-Index fiel um fast 11 Prozent, Nebenwerte verloren teilweise noch deutlich mehr. Unter den zehn Japan-Fonds, die am Ende des Feldes stehen, finden sich deshalb gleich acht Small-Cap-Fonds. Auch im 22. Jahr der japanischen Tristesse wird es deshalb wohl nichts mit der vor einigen Wochen noch von verschiedenen Marktbeobachtern prognostizierten Aufholjagd – auch dann nicht, wenn sich in den derzeit durchgespielten Szenarien für den Ausgang des Atom-Alptraums von Fukushima eine der positiveren Varianten durchsetzt.

Kommt es zum Super-Gau, dürfte auch auf den vorderen Rängen der Performance-Tabelle nichts mehr so bleiben, wie es ist. Noch behaupten ausgerechnet zwei Pro-



Die Tokioter Börse stellt Anleger weiter auf eine harte Geduldsprobe: Der marktbestimmende Nikkei-Index verlor in den vergangenen 21 Jahren auf Euro-Basis mehr als zwei Drittel an Wert

duktgruppen ihre in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres erzielten Gewinne, die im Herbst 2008 zu den größten Verlierern gehörten: ABS-Fonds und Fonds für Balkan-Aktien. Beides sind Nischenmärkte, die weitab vom Krisenherd liegen und nicht zur Liquiditätsbeschaf-

fung taugen. Das macht sie jedoch keineswegs zu einem sicheren Hafen: Verschärft sich die Lage, könnte der Absturz in den kommenden Monaten umso brutaler ausfallen. Stabilisiert sie sich, haben breiter aufgestellte Fonds mindestens ebenso viel Aufwärtspotenzial.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE

RANG	FONDSNAME	2011 *
1	Euro ABS Income	16,2
2	Kepler Asset Backed Securities	15,6
3	Lyxor MSCI Greece	14,4
4	E&G Immobilienaktien Europa	13,7
5	Lyxor Stoxx Basic Res. Short	11,7
6	Hypo South Eastern Eur. Opp.	11,6
7	FT ABS Plus	10,9
8	EMIF Greece Index Plus	10,7
9	OP Cash Euro Plus	10,7
10	PPF LP Active Value	10,4
11	Deka-Euro-Flex Plus	9,6
12	cominvest Heraeus WS G	9,4
13	I-Shares Euro Stoxx Banks	9,3
14	OP Bond Global Opportunities	9,2
15	Qimco Balkan Equity	8,7
	...	
7471	SGAM Japan Target	-23,3
7472	JOHCM Japan	-23,7
7473	Pinebridge Japan SC Plus	-24,0
7474	Henderson Japanese SC	-24,1
7475	Swisscanto S&M Caps Japan	-24,1
7476	Pinebridge Japan Small Comp.	-24,2
7477	Melchior Japan Opportunities	-25,0
7478	SGAM Japan Small Cap	-25,1
7479	LO Jap. Small and Mid Caps	-25,4
7480	Schroder Japanese Sm. Comp.	-28,3

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 15. MÄRZ 2011

* Wertentwicklung in Prozent

Anzeige

Unser Global Megatrend Selection Fonds.
Eine große Chance, die man ergreifen sollte.

„Der Schub kommt nicht von heute auf morgen“

Noch hat die Atom-Katastrophe in Japan die seit 2008 extrem schlecht gelaufenen Neue-Energie-Fonds nicht aus ihrer Lethargie gerissen. Poppy Allonby, Managerin des Blackrock New Energy, glaubt allerdings an eine Trendwende



Poppy Allonby,
Managerin des
Blackrock New Energy

DER FONDS: Solaktien haussieren, doch Ihr Fonds hat in den vergangenen Tagen weiter an Boden verloren. Müsste die mögliche Energiewende Ihnen nicht massiv in die Karten spielen?

Poppy Allonby: Zunächst einmal machen Solaraktien derzeit gerade einmal 6 Prozent unseres Portfolios aus. Davon abgesehen erwarten wir durch die aktuelle Entwicklung aber tatsächlich einen Schub. Der wird sich allerdings über einen längeren Zeitraum verteilen, weil wohl kein Land von heute auf morgen seine Plä-

ne zur Atomenergie ändern wird. Doch es gibt noch andere Faktoren, die sich positiv auswirken.

DER FONDS: Sie meinen die Unruhen in Nordafrika und Arabien?

Allonby: Unter anderem. Öl kostet wieder mehr als 100 Dollar, und bereits das Überschreiten dieser psychologisch wichtigen Marke hat Politiker und andere Entscheidungsträger daran erinnert, wie wichtig eine sichere Energieversorgung ist.

DER FONDS: Was gibt Ihnen sonst noch Aufwind?

Allonby: Chinas neuer Fünfjahres-Plan unterstreicht noch einmal den Willen der politischen Führung, die Wirtschaft auf mehr Energieeffizienz zu trimmen. Auf diesem Gebiet aktive Unternehmen gehören deshalb zu unseren Favoriten – zumal sie anders als Solaranbieter relativ unab-

hängig von zeitlich begrenzten Fördermaßnahmen agieren.

DER FONDS: Der Asien-Anteil Ihres Fonds beträgt gerade einmal 5 Prozent. Sind Aktien aus der Region zu teuer?

Allonby: Sie waren es zumindest zeitweise. Die aktuelle Korrektur eröffnet uns derzeit aber vielerorts neue Möglichkeiten.

BLACKROCK NEW ENERGY



Der Abstand zum Weltindex hat sich seit 2009 stetig vergrößert (WKN: A0BL87)

Namen und Nachrichten

Die ABN-Amro Tochter Neuflyze bringt zwei in Frankreich etablierte Wandelanleihen-Fonds nach Deutschland. [Mehr](#)



Alexander Mozer

Alexander Mozer, langjähriger Manager des Osteuropa-Fonds Deka Convergence Aktien, heuert bei der auf nachhaltige Investments spezialisierten Gesellschaft Ökoworld an. [Mehr](#)



Damien Buchet

Axa Investment Managers startet den Axa Emerging Markets Local Currency Bonds. Fondsmanager Damien Buchet investiert in Staats- und Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

B|B Entrepreneur Europe
Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Anzeige

Elf Klassiker: Globale Aktienfonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienenen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Acatis Aktien Global UI	986	990	1.201	1.437



[Chart](#)
Hendrik Leber



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	968	985	1.090	1.540



[Chart](#)
Frank Lingohr



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Investissement	921	928	1.130	2.291



[Chart](#)
Edouard Carmignac



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
M&G Global Basics	935	959	1.071	2.422



[Chart](#)
Graham French



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Top Dividende	982	1.004	1.071	-



[Chart](#)
Thomas Schüssler



Global	2010	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Starcap Starpoint	984	1.006	1.079	1.737



[Chart](#)
Peter E. Huber



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	999	1.017	1.049	1.031



[Chart](#)
Klaus Kaldemorgen



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Templeton Growth	985	989	1.065	1.065



[Chart](#)
Norman Boersma



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
FMM Fonds	952	963	1.018	1.722



[Chart](#) [Aktuelles](#)
Jens Ehrhardt



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Uniglobal	961	977	1.154	1.158



[Chart](#)
André Köttner



Global	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
JPM Global Focus	949	961	1.258	-



[Chart](#)
Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI World	972	983	1.125	952



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 15. MÄRZ 2011

Elf europäische Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Fonds für europäische Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Europe. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts verfü-

bar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Allianz RCM Wachstum Europa	957	973	1.248	1.166
 Chart Thorsten Winkelmann				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Invesco Pan European Structured Equity	999	1.010	1.135	-
 Chart Michael Fraikin				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock European	990	989	1.116	1.183
 Chart Nigel Bolton				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
JPM European Strategic Value	1.022	1.015	880	1.199
 Chart Michael Barakos				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity European Growth	970	967	956	1.382
 Chart Alexander Scurlock				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Nordea European Value	964	977	1.108	1.436
 Chart Tom Stubbe Olsen				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fidelity Fast Europe	975	976	1.208	-
 Chart Anas Chakra				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Schroder European Special Situations	994	1.004	1.055	-
 Chart Leon Howard-Spink				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Franklin Mutual European	996	988	964	1.511
 Chart Philippe Brugère-Trelat				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Threadneedle European Select	981	987	1.117	1.248
 Chart Dave Dudding				

Europa	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Henderson Pan European Equity	986	984	1.054	-
 Chart Tim Stevenson				

Vergleichsindex	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
MSCI Europe	1.013	1.008	1.025	1.096
				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 15. MÄRZ 2011



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

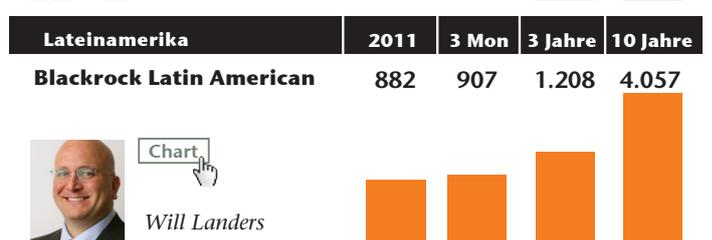
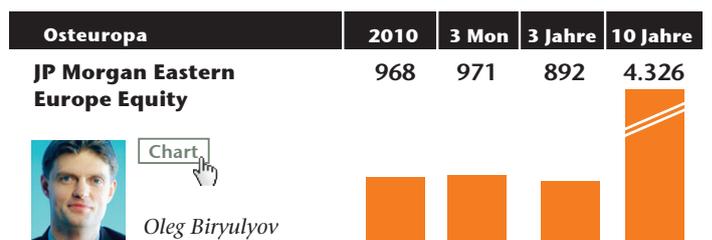
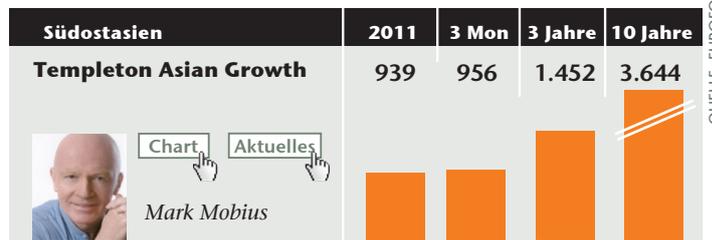
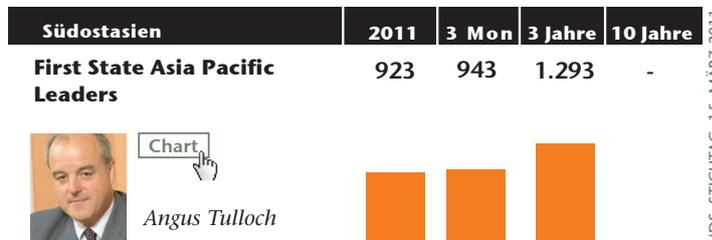
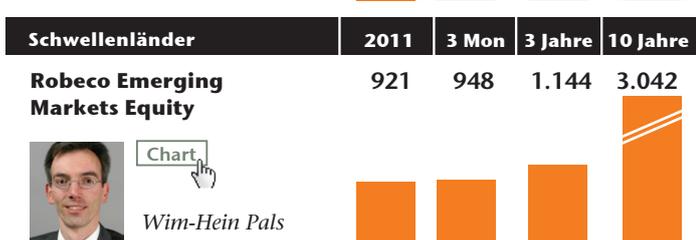
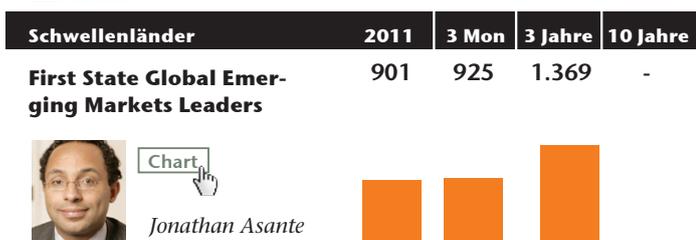
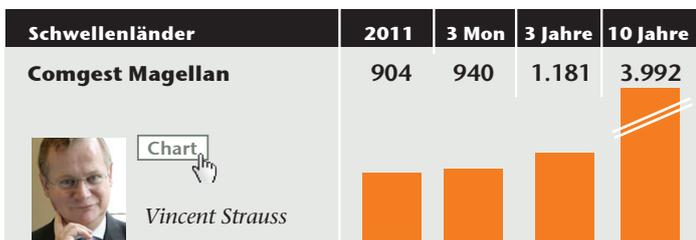
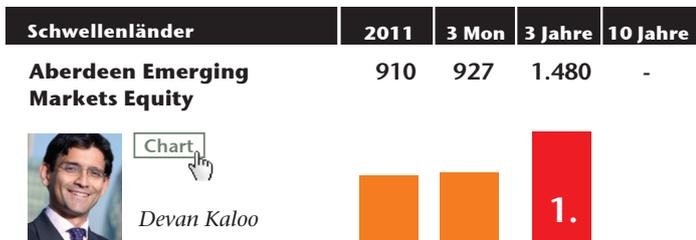
→ zum Themen-Special

Elf Schwellenländer-Klassiker im Dauertest

In der linken Spalte zeigt DER FONDS, was fünf Klassiker für globale Schwellenländer-Aktien über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Als Vergleich dient der MSCI Emerging Markets. Rechts finden sich je zwei Klassiker für Aktien aus Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika. Allen Fonds sind

Charts hinterlegt, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 15. MÄRZ 2011

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Da die Schwerpunkte nicht miteinander vergleichbar sind, sind die jeweiligen Spitzenreiter nicht gesondert gekennzeichnet. Zu allen

Fonds gibt es Charts, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem aktuelle Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock Global Allocation	961	971	1.179	1.312
 Chart Dennis Stattman				

Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
DWS Deutschland	989	981	1.234	1.454
 Chart Tim Albrecht				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Carmignac Patrimoine	959	962	1.209	2.029
 Chart Edouard Carmignac				

Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Fondak	983	979	1.013	1.508
 Chart Heidrun Heutzenröder				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	952	970	1.257	-
 Chart Leo Willert				

Deutschland	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
FT Frankfurt-Effekten-Fonds	989	986	1.077	1.128
 Chart Stephan Thomas				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Ethna-Aktiv E	998	1.011	1.246	-
 Chart Luca Pesarini				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Blackrock World Mining	868	888	877	4.893
 Chart Evy Hambro				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Multi-Invest OP	979	994	942	1.027
 Chart Olaf-Johannes Eick				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Falcon Gold Equity	902	899	1.512	8.017
 Chart Joe Foster				

Mischfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Sauren Global Balanced	998	1.008	1.099	1.399
 Chart Eckhard Sauren				

Branchenfonds	2011	3 Mon	3 Jahre	10 Jahre
Pictet Biotech	963	1.028	1.147	1.063
 Chart Aktuelles Michael Sjöström				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 15. MÄRZ 2011

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Im Crashtest: 225 global anlegende Mischfonds

Für ein weltweites Portfolio den richtigen Anlage-Mix zu finden, das gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Asset Management. Am besten gelang dies bei zwei vergleichsweise unbekanntenen Nischenprodukten

Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle ausgewogen beziehungsweise flexibel anlegenden globalen Mischfonds geprüft, die Ende Februar 2011 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die

wenig schwankten und die Verluste begrenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



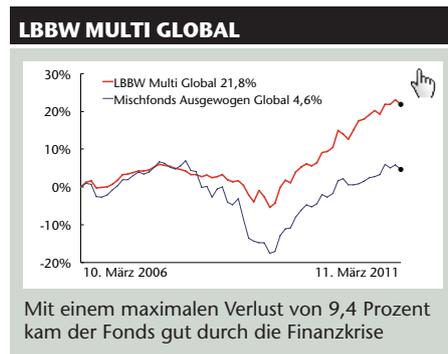
Wie eine gute Mischung aktuell aussieht



Jochen Wolf,
Manager des LBBW
Multi Global

Angesichts des positiven Konjunkturmehrs und der steigenden Energie- und Rohstoffpreise erwarten wir, dass die Renditen am Rentenmarkt weiter anziehen. Dafür spricht auch die wiederauflebende Inflation: Die Preissteigerungsrate in der Eurozone lag zum Jahresauftakt 2,4 Prozentpunkte über der EZB-Zielmarke. Besonders Langläufer bergen deshalb Kursrisiken, während Unternehmensanleihen mit überschaubaren Laufzeiten interessant bleiben. Dasselbe gilt für Aktien, die trotz der Kurssteigerungen seit 2009 noch immer günstig bewertet sind. Gleichwohl lassen die Unruhen im arabischen Raum und vor allem die nicht kalkulierbaren Folgen der Katastrophe in Japan unruhige Wochen erwarten. Stärkere Rückschläge böten jedoch eine gute Gelegenheit, vorhandene Bestände aufzustocken – vor allem bei europäischen Aktien, die von Gewinnmitnahmen in den Emerging Markets profitieren könnten.

Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



Ginge es nach Popularität, könnte es nur einen Sieger geben: den Carmignac Patrimoine. Weil es aber 2010 für das 28 Milliarden Euro schwere Flaggschiff des französischen Vermögensverwalters Edouard Carmignac **nicht ganz so rund lief wie gewohnt**, fiel es in der Endabrechnung hinter drei Nischenangebote zurück. Immerhin: Hinter einem dieser Produkte steht ein Trio, das es in punkto Bekanntheit durchaus mit dem Altmeister aus Pa-

ris aufnehmen kann. Im Auftrag des Hamburger Family Offices Antea drücken die Vermögensverwalter Hendrik Leber, Jens Ehrhardt und Bert Flossbach jeweils einem Drittel des gleichnamigen Fonds ihren persönlichen Investment-Stempel auf. Das breit gestreute Portfolio enthält auch alternative Anlagen wie Edelmetalle, Private Equity oder Wald, derzeit allerdings keine einzige Anleihe.

Einen klaren Fokus auf Rentenpapiere legt dagegen der LBBW Multi Global. Derzeit sind es 60 Prozent, der Rest verteilt sich zu gleichen Teilen auf Aktien und Cash. Der Chart High Value Yield mischt Hochzinsanleihen mit Value-Aktien, deren Anteil von null bis 100 Prozent schwanken darf. Aktuell liegt er bei 23 Prozent. Der M&W Privat der Hamburger Vermögensverwalter Martin Mack und Herwig Weise wiederum hortet derzeit vor allem Cash (40 Prozent) und Edelmetalle (25 Prozent).

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESS-TEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	LBBW Multi Global	976688	87	98	97	282	44	-9,4
2	Antea	A0DPZJ	99	94	89	282	41	-12,2
3	Chart High Value Yield Fund	984343	85	96	98	279	10	-13,8
4	Carmignac Patrimoine	A0DPW0	92	81	100	273	27.858	-9,1
5	M & W Privat	A0LEXD	85	98	89	272	220	-8,5

QUELLE: EUROFONDS
STAND: 28. FEBRUAR 2011



→ Newsletter-Tipp!

DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Japan-Fonds: Drei Hoffnungsträger nach dem Inferno

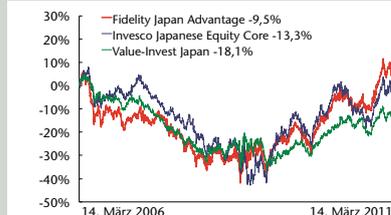
Erdbeben, Tsunami, Atom-Panik – kaum etwas erscheint derzeit absurder als die Idee, in Japan zu investieren. Doch wer an ein Comeback des krisenerprobten Landes glaubt, behält einige Top-Fonds zumindest im Blickfeld

Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

ERFOLGS-TRIO IM RÜCKWÄRTSGANG



Zwar liegen derzeit alle drei Fonds über fünf Jahre im Minus, doch innerhalb ihrer Vergleichskategorie belegen sie Top-Plätze

QUELLE: EUROFONDS

Fidelity Japan Advantage



Fondsmanger
Ron Slattery



Jeden Tag etwas dazulernen – das ist eine der Maximen von Ron Slattery. An Gelegenheiten, den eigenen Horizont zu erweitern, dürfte es dem Manager des Fidelity Japan Advantage in den kommenden Wochen und Monaten kaum mangeln. Noch ist schließlich kaum absehbar, wie sich das verheerende Erdbeben und der Atom-Gau auf die Wirtschaft des Landes auswirken werden. Klar ist allerdings: Wie die meisten Japan-Manager bringt Slattery ein gehöriges Maß an Krisenerfahrung mit. Und einen anderen, dem Beben vorausgegangen Ernstfall – den Beinahe-Zusammenbruch des Weltfinanzsystems – meisterte er mit Bravour: So wies der Fidelity Japan Advantage bis zum Kurssturz der Tokioter Börse zu Beginn dieser Woche als einziger Japan-Fonds ein positives Fünf-Jahres-Ergebnis auf. Slattery kauft unterbewertete Qualitätsaktien aller Größenordnungen, ohne sich um deren Zugehörigkeit zu einer Branche oder einem Index zu kümmern. Ein Konzept, das auch in den zweifellos schwierigen Zeiten des anstehenden Wiederaufbaus Früchte tragen dürfte.

Herausforderer Nummer 1: Invesco Japanese Equity Core



Fondsmanger
Paul Chesson



Verkaufspanik an der Tokioter Börse? Für Paul Chesson wahrlich nichts Neues. Der Invesco-Manager begann seine Karriere als Portfolio-Verwalter für japanische Aktien ausgerechnet 1990 – in dem Jahr also, in dem die nun schon 21 Jahre dauernde Talfahrt am Kabuto Cho begann. Eines blieb Chesson in dieser Zeit immer: Realist. Seine eher kritische Meinung zur japanischen

Wirtschaft änderte sich erst 2009, als er die tatsächliche Lage zum ersten Mal für erheblich besser hielt als die auf einem neuen Tiefpunkt angelangte Stimmung. Für den Moment alles Makulatur, gewiss. Doch ähnlich wie Slattery hat Chesson bewiesen, dass er mit seinem ebenfalls sehr value-orientierten Ansatz gegenüber dem breiten Markt einen erheblichen Mehrwert herausholen kann. Der mag auf Fünf-Jahres-Sicht leicht negativ sein, doch gerade in Erholungsphasen wie 2009 spielt der sehr flexibel agierende und in der Regel auf weniger als 40 Titel konzentrierte Invesco Japanese Equity Core seine Stärken voll aus.

Herausforderer Nummer 2: Value-Invest Japan



Fondsmanger
Jens Hansen



Wenn der Nikkei-Index – wie zwischen Mitte 2007 und Frühjahr 2009 geschehen – mehr als 60 Prozent an Wert verliert, kann auch Jens Hansen ihm anvertrautes Kapital nicht erhalten. Doch gerade in Abwärtsphasen hat sich bislang das Konzept seines dänischen Arbeitgebers Value-Invest bewährt, ein Unternehmen in erster Linie danach zu beurteilen, wie stabil dessen

Erträge sind. Besteht der japanische Aktienmarkt zu mehr als 40 Prozent aus zyklischen oder sogar sehr zyklischen Titeln, so konzentriert sich Hansen weitgehend auf Unternehmen, die in möglichst jeder Konjunkturphase Gewinne erzielen können. Finanzwerte bleiben wegen ihrer Unberechenbarkeit gleich ganz außen vor. Wie die meisten Value-Investoren kauft Hansen zudem nur dann eine Aktie, wenn die Börse sie mit einem erheblichen Abschlag auf den inneren Wert handelt. Auch wenn letzterer nun möglicherweise völlig neu berechnet werden muss, sollte das weitere Verlustpotenzial begrenzt sein.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie auf Seite 11

Der Champion und seine Herausforderer im Vergleich

Seine gute Performance in der Finanzkrise machte den Fidelity Japan Advantage zum größten aktiv gemanagten Japan-Fonds. Dagegen ist der Value-Invest Japan mit 16 Millionen Euro noch ein Leichtgewicht.

	Fidelity Japan Advantage	Invesco Japanese Equity Core	Value-Invest Japan
STAMMDATEN			
WKN	A0CA6W	749777	A0D839
Auflagedatum	30.01.2003	03.08.2001	28.10.2002
Volumen	890 Mio. Euro	394 Mio. Euro	16 Mio. Euro
Fondsmanager	Ron Slattery	Paul Chesson	Jens Hansen
seit	Februar 2007	Auflage	seit Auflage
PERFORMANCE			
5 Jahre	--9,5 Prozent	-13,3 Prozent	-18,1 Prozent
Rang	Platz 2 von 88	Platz 4 von 88	Platz 5 von 88
2007	-16,1 Prozent	-14,6 Prozent	-21,9 Prozent
Rang	Platz 37 von 102	Platz 20 von 102	Platz 95 von 102
2008	3,4 Prozent	-25,9 Prozent	-0,2 Prozent
Rang	Platz 2 von 115	Platz 31 von 115	Platz 4 von 115
2009	9,8 Prozent	35,6 Prozent	0,8 Prozent
Rang	Platz 28 von 125	Platz 1 von 125	Platz 93 von 125
2010	28,8 Prozent	17,5 Prozent	19,6 Prozent
Rang	Platz 12 von 133	Platz 119 von 133	Platz 109 von 133
2011 (bis 24.02.)	-13,8 Prozent	-11,8 Prozent	-7,7 Prozent
Rang	Platz 124 von 135	Platz 97 von 135	Platz 41 von 135
WEITERE KENNZAHLEN			
Max. Verlust 5 Jahre	-45,1 Prozent	-47,0 Prozent	-39,0 Prozent
Abstand zum alten Top	23,2 Prozent	87,1 Prozent	27,7 Prozent
Volatilität (3 Jahre)	20,9 Prozent	23,1 Prozent	16,2 Prozent
Sharpe Ratio	0,41	0,16	0,20
Gesamtkosten (TER)	1,95 Prozent	1,90 Prozent	2,31 Prozent
Anzahl Einzeltitel	60 bis 100	30 bis 40	25 bis 30
RATINGS			
Morningstar (Trad.)	5	5	5
Morningstar (Qualitativ)	nicht vergeben	Gut	Standard
Feri	(A)	(A)	(B)
Standard & Poor's	nicht vergeben	AA	nicht vergeben
Sauren	nicht vergeben	nicht vergeben	nicht vergeben
Citywire	AAA	AA	A
Telos	nicht vergeben	nicht vergeben	nicht vergeben
LIPPER:			
- Konsistenz	5	5	4
- Kapitalerhalt	5	4	5
- Gebühren	3	2	nicht vergeben
- Absolute Erträge	5	5	5

Quelle: Eurofunds



→ **Magazin-Tipp!**

DAS INVESTMENT: Die besten Dividendenfonds

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

Ruhe bewahren, Kaufgelegenheiten abwarten

Der japanische Atom-Gau hat auch die Musterdepots von DER FONDS getroffen. Der hohe Cash-Anteil hält die Verluste aber in erträglichen Grenzen – und eröffnet in den kommenden Wochen bei allen drei Strategien Chancen

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.



Satellitenaufnahme der havarierten Atomanlage in Fukushima: Solange das Ausmaß des Unglücks nicht feststeht, ergeben Änderungen in den Musterdepots keinen Sinn

Die aktuelle Lage

Zum Stichtag 15. März – dem Tag, an dem erste Panikverkäufe die Weltbörsen erschütterten – weist für das laufende Jahr nur noch der sowohl im Turnaround- als auch im Best-of-Two-Depot vertretene WM Aktien Global UI ein leichtes Plus auf. Das fängt in beiden Portfolios die Verluste des Fidelity Japan Advantage ein wenig auf. Am besten hält sich nach wie vor das Best-of-Two-Depot, das 2011 bislang weniger als 3 Prozent an Wert verloren hat. Schnellschüsse verbieten sich in der aktuellen Situation, sowohl in die eine wie in die andere Richtung. Gefragt ist vor allem Geduld: Die Cash-Reserven aller drei Depots sind groß genug, um bei einer längeren Talfahrt schrittweise vorhandene Bestände aufzustocken oder neue Favoriten an Bord zu holen.

WM AKTIEN GLOBAL UI



Der lange Zeit zurückgebliebene Fonds startete im Sommer 2010 zur Aufholjagd

QUELLE: EUROFONDS

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.11*	WERT (EUR) per 15.03.11	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26656,72	26.696,51	0,15
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG5	5000,00	4.611,93	-7,76
Blackrock World Mining	A0BMAR	4000,00	3.407,38	-14,82
Carmignac Emergents	A0DPX3	5000,00	4.541,54	-9,17
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	3.781,09	-5,47
FPM Stockpicker Germany All Cap	A0B9Z3	5369,58	5.167,72	-3,76
Invesco Asia Infrastructure	A0JKJC	5000,00	4.461,99	-10,76
Julius Bär Black Sea	A0MJV2	2000,00	1.882,82	-5,86
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	3.877,73	-3,06
Wert/Entwicklung		61167,20	58.428,71	-4,48
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.428,71	16,86

TURNAROUND-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	28652,69	28.695,49	0,15
Blackrock New Energy	A0BL87	4000,00	3.856,41	-3,59
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3856,82	3.293,37	-14,61
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	3000,00	2.683,17	-10,56
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4000,00	3.412,94	-14,68
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3500,00	3.055,89	-12,69
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5000,00	4.767,17	-4,66
Silk African Lions	A0RAC3	4000,00	3.573,20	-10,67
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5000,00	5.015,09	0,30
Wert/Entwicklung 2011		60506,51	58.352,73	-3,56
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.352,73	16,71

BEST-OF-TWO-DEPOT

AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26982,10	27.021,48	0,15
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	4000,00	3.654,28	-8,64
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	6000,00	5.778,15	-3,70
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3500,00	2.985,17	-14,68
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	7254,01	7.055,76	-2,73
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	4500,00	4.085,35	-9,21
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4000,00	3.876,75	-3,08
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	3000,00	3.009,05	0,30
Depotstand/Wertentwicklung 2011		59.236,11	57.465,99	-2,99
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.465,99	14,93

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

* bei Umschichtung in 2011 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren oft sehr vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Christian Rullkötter, Kroos Vermögensverwaltung



Reisender auf dem Londoner Flughafen Stansted: Eine Anleihe des Betreibers BAA stellt derzeit die größte Position des von Richard Woolnough gemanagten M&G Optimal Income



Christian Rullkötter, Prokurist der **Kroos Vermögensverwaltung**

Kroos Vermögensverwaltung

Die Kroos Vermögensverwaltung AG wurde 1999 von Georg Kroos gegründet. Mittlerweile managt das in Münster ansässige Unternehmen mehr als 200 Millionen Euro für private und institutionelle Vermögende. Rund 80 Millionen Euro davon entfallen auf den Stiftungsfonds Westfalen (WKN: A0RA4R), den Dachfonds Fondspicker Global UI (A0MRAC) und den Rentenfonds Zinsplus UI (A0X759)..

Wer handelt, hat schon verloren. Diese Erkenntnis galt bis vor wenigen Jahren an den Finanzmärkten wie sonst nirgendwo. Denn Rendite, so zumindest die Theorie, lässt sich nur mit der Ein-für-Allemal-Auswahl der richti-

gen Anlageklassen machen. Doch seit die Märkte das scheinbar eherne Gesetz „Je höher der Aktienanteil, desto höher die Rendite“ außer Kraft gesetzt haben, gewinnen Mischfonds an Bedeutung. Liefern ihre Manager schlechte Ergebnisse, können sie nicht auf mildernde Umstände hoffen. Nutzen sie allerdings ihre Möglichkeiten, ist der Aufstieg zum Helden schneller als sonst möglich.

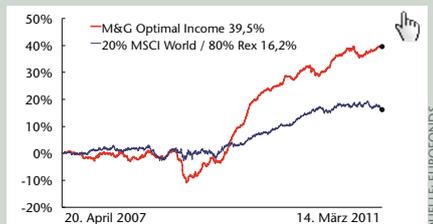
Richard Woolnough, der Manager des M&G Optimal Income, hat das Zeug zum Helden. Darauf deuten zumindest die Ergebnisse der vergangenen Jahre hin. Woolnough, der schon seit langem als einer der besten europäischen Rentenfondsmanager gilt, kann im M&G Optimal Income der britischen Ratingagen-

tur Citywire zufolge „investieren, wo immer er die besten Möglichkeiten in der Rentenwelt sieht“. Konkret heißt das, er kann Staats- und Unternehmensanleihen aus allen Ecken der Welt kaufen und leerverkaufen, und er genießt auch bezüglich der Laufzeiten und der Bonität sämtliche Freiheiten. Und wenn er auf der Anleihen-Seite einmal gar nichts mehr findet, darf er seinem Portfolio auch bis zu 20 Prozent Aktien beimischen.

Was den Absolventen der London School of Economics und sein Team vor allem auszeichnet, ist die phasengerechte Steuerung von Duration und Bonität. Anfang Januar 2008 etwa hat Woolnough mit einer Verlängerung der Restlaufzeiten rechtzeitig auf die drohende Kreditklemme reagiert und so von den besonderen Kurssteigerungen sicherer Anleihen profitiert. Seit April 2008 erhöhte er dann schrittweise den Anteil von risikoreichen Anleihen und profitierte so vom Anstieg der Corporates.

Auch für die aktuelle Marktsituation sehen wir den Fonds gut gerüstet, denn Durations-Expertise ist gerade in Phasen mit steigenden Zinsen für Fonds mit hohem Rentenanteil sehr gefragt. In Bundesanleihen, die seit Monaten nachgeben, ist Woolnough aktuell short. Dafür hat er das Engagement in High Yields und in längere Laufzeiten leicht erhöht. Im bisherigen Jahresverlauf lag er damit richtig: Bis Anfang März legte der M&G Optimal Income fast 2 Prozent zu.

M&G OPTIMAL INCOME



Der Einstieg in Firmenanleihen erfolgte zwar etwas zu früh, machte sich aber bezahlt

M&G OPTIMAL INCOME

WKN	A0MND8
Auflage	20.04.07
Volumen	4.256 Mio. €
Performance seit Auflage	39,5 %
Maximaler Verlust	- 11,9 %
Abstand zum alten Top	0,1 %



→ **Newsletter-Tipp!**

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ **jetzt kostenlos abonnieren**

Das Grauen von Fukushima und die Moritat ohne Meister

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Passanten in der von einer Atomwolke bedrohten Millionen-Metropole Tokio

Würgt der Japan-Gau die Weltwirtschaft ab?

Trotz der jüngsten Panikverkäufe an den Börsen sind sich Volkswirte weitgehend einig, dass das Atom-Unglück in Japan keinen ähnlichen Domino-Effekt in der Weltwirtschaft auslösen wird wie die

Lehman-Pleite im September 2008. FTD.de nennt die wichtigsten Argumente und beleuchtet auch die Folgen für globale Industriezweige wie den Automobilbau und die IT-Branche. [Mehr](#)

Spalten statt abschalten

Atomausstieg? Für Chinas Machthaber ist das auch im Angesicht der japanischen Katastrophe derzeit kein Thema. Und Indien will die Produktion von Atomstrom bis zum Jahr 2032 sogar verdreizehnfachen. Stern.de fasst den Stand der Diskussion in den wichtigsten Erzeugerländern zusammen. [Mehr](#)

Was Katastrophen kosten



Ruinen in Kamaishi

Noch lässt sich kaum seriös beziffern, wie viel Geld der Wiederaufbau der in Japan vom Erdbeben zerstörten und teilweise verstrahlten Gebiete verschlingt. Deshalb wirft DAS INVESTMENT.com einen Blick auf Aufräumarbeiten der Vergangenheit – von New Orleans über Dresden bis Tschernobyl. [Mehr](#)

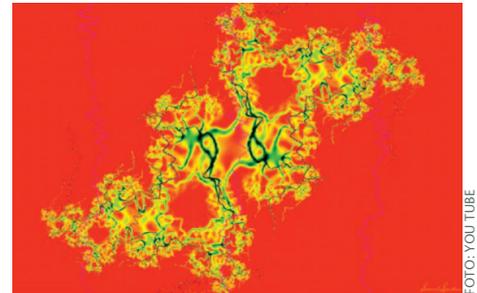
Japans verpasster Wandel



Obwohl Japan 30 Prozent seines Strombedarfs mit Windkraft decken könnte, ist der Anteil der erneuerbaren Energien an der Energieversorgung des Landes bislang verschwindend gering. Zeit Online nennt die Hintergründe und skizziert darüber hinaus, welche Rolle künftig die Solarenergie spielen soll. [Mehr](#)

Das Vokabular des Grauens

Cäsium 133, Jod 131, INES-Skala – wer die Folgen des Atomunglücks von Fukushima richtig einschätzen und sich an der auch in Deutschland neu aufgeflamten Diskussion über die Zukunft der Kernenergie beteiligen will, muss dafür das passende Katastrophen-Vokabular parat haben. Wiwo.de liefert es. [Mehr](#)



Zauberlehrling im AKW

„Dunkelrot die Stäbe glühn, ignorieren mein Bemühn – Meister, hör mich rufen!“ Bereits Anfang Januar vertonten unbekannte Atomkraftgegner – textlich und musikalisch absolut auf der Höhe der Zeit – Goethes „Zauberlehrling“. Anders als im Original ist ein Retter jedoch weit und breit nicht in Sicht. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers

Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz

Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)

Freie Autoren: Sabine Groth

Bildredaktion: Claudia Kampeter

Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2011 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen